

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Neu-Anspach

Regina Schirner

Fraktionsvorsitzende

Graf-von-Galen-Weg 8

61267 Neu-Anspach

Tel. 06081 962254

Mail reginaschirner@aol.com

17. Juni 2017

Pressemitteilung vom 17. Juni 2017

Schieben, schieben - nur nix entscheiden

Nach diesem Motto handelte das „Dreierbündnis“ in der letzten HFA Sitzung.

Weder über die Grundsatzentscheidung, welche freiwilligen Leistungen der Bauhof noch durchführen soll bzw. nicht, noch darüber wie es mit der Bücherei weitergehen soll, wollte das Dreierbündnis eine Entscheidung treffen.

Es gäbe noch viel zu viele Fragen, die geklärt werden müssten, war die Begründung. Darüber konnten sich die HFA-Mitglieder noch keine Gedanken machen, geschweige denn, sich darüber Informationen einholen? Doch all diese Themen sind ja nicht neu.

Nur ein Beispiel: Vor ca. einem Jahr wurde der Mietvertrag für die Bücherei um 1 Jahr verlängert mit dem Ziel, andere Lösungen/Räume zu suchen und zu finden, um die Kosten für die Miete einzusparen. Auch bei den Haushaltsberatungen 2017 kam das Thema natürlich wieder zur Sprache.

Es ist recht lobenswert, dass Herr Töpferwien und seine Mitstreiter „alle denkbaren Ansätze und Möglichkeiten diskutieren und darauf hinarbeiten, primär die Ausgabenseite der Stadt zu analysieren und zu reduzieren. Es stellt sich uns nur die Frage: Wenn die detaillierten Positionen im Haushalt nicht für den Erkenntnisgewinn ausreichen, woher erhält das Dreierbündnis dann seine Informationen?

Herr Töpferwien unterstellt uns Grünen, wir wollten den Haushalt im Hau-Ruck-Verfahren ausgleichen. Davon kann keine Rede sein. Wir wollten Haushaltsberatungen.

Der Haushalt wurde vom Landrat an die Stadt ohne Genehmigung zurückverwiesen. Jetzt nichts zu tun, ist keine Lösung des Problems. Entscheidungen müssen getroffen werden.

Unser neuer Bürgermeister soll nach Meinung von b-now, SPD und DIE LINKE den Landrat davon überzeugen, alle möglichen Lösungen zu verschieben, um in 2 Jahren einen ausgeglichenen Haushalt zu haben.

Ob der Landrat sich aufgrund der bestehenden Schuldenbremse überhaupt auf solche Spielchen einlassen darf, sei einmal dahingestellt.

"Was mich bei all diesen Kunststücken des Dreierbündnisses am meisten stört, ist die Sache mit den Kitas", erklärt Petra Gerstenberg. "Die einzigen, die bisher in die Verantwortung genommen werden, sind die Eltern. Verstehen Sie mich nicht falsch, ich stehe zu den Beschlüssen in diesem Bereich. Auch wenn es mir lieber gewesen wäre, die Kosten gleichmäßiger auf alle Eltern zu verteilen. Aber das offizielle Sprachrohr der Eltern ist nun einmal der Stadtelternbeirat. Dieser hat in einer Umfrage ermittelt, dass eine gleichmäßige Verteilung der Kosten auf alle, von den Eltern nicht gewünscht wird."

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wiederholt ihre Aufforderung an alle Stadtverordneten: Übernehmen Sie Ihre Aufgaben und geben Sie unserem neuen Bürgermeister einen überarbeiteten Haushalt in die Hand, mit dem er mit dem Landrat und dem Regierungspräsidium verhandeln kann.

Regina Schirner

Petra Gerstenberg

Cornelia Scheer

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Neu-Anspach

V.i.S.d.P. Regina Schirner, Graf-von-Galen-Weg 8, 61267 Neu-Anspach